

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.:

öffentlich

B 116/2011

Amt: - 65 -

BeschlAusf.: - 65 -

Datum: 09.03.2011

gez. Böcking		05.09.2011
Amtsleiter	BM / Dezernent	Datum Freigabe -100-

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für öffentliche Ordnung und Verkehr	03.05.2011	vorberatend
Ausschuss für öffentliche Ordnung und Verkehr	08.09.2011	vorberatend
Betriebsausschuss Straßen	21.09.2011	beschließend

Betrifft: **Anregung bzgl. Errichtung eines Radweges von Erftstadt-Köttingen zum Schulzentrum Liblar**

Finanzielle Auswirkungen:
Unterschrift des Budgetverantwortlichen
Erftstadt, den

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Antrag bezieht sich im wesentlichen auf den Schulweg der Kinder und Jugendlichen aus Köttingen, die mit dem Fahrrad zum Schulzentrum Liblar fahren. Entsprechend der Unfallstatistik, insbesondere hinsichtlich der Schulwegunfälle, sind die Peter-May-Straße und die Köttinger Straße eher unauffällig. Im Zeitraum vom 01.01.2007 bis zum 31.07.2010 wurde auf der gesamten Strecke von der Kreispolizeibehörde nur ein Unfall mit Beteiligung eines Schülers (Fußgänger) registriert.

Entlang der Peter-May-Straße und Köttinger Straße befindet sich zwischen den Einmündungsbereichen „Im Jagdfeld“ und „Gartenstraße“ ein Beidrichtungsradweg. In der Fortführung ist der vorhandene Gehweg auf der östlichen Fahrbahnseite für die Radfahrer bis zur Carl-Schurz-Straße freigegeben.

In umgekehrter Fahrtrichtung (in Richtung Köttingen-Ortsmitte) ist der vorhandene Gehweg für die Radfahrer bis hinter der Einmündung der Straße „In den Vierwinden“ freigegeben. Ab hier sind auf der Peter-May-Straße innerhalb der Ortslage in nördliche Fahrtrichtung keine separaten Radwege ausgewiesen.

Wegen der fehlenden Radwege innerhalb der Ortsdurchfahrt können die Köttinger Schüler bis zu der Straße „Im Jagdfeld“ die parallel verlaufenden verkehrsberuhigten Wohnstraßen benutzen. In

der Radverkehrsnetzplanung der Stadt Erftstadt ist die Verbindung für die Ortsdurchfahrt mit berücksichtigt. Daher werde ich die Umsetzbarkeit des fehlenden Radweges in dem 2011 noch anstehenden Jahresgespräch mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW (Baulastträger der Landesstraße L 163) erörtern.

(Dr. Rips)